

Danke dass ich schreiben darf, danke für dein dich öffnen für meine Schwingung. Ich bin eine lichtvolle Wesenheit, die das alte zu Ende gehende Jahr durch die Zeit begleitet. Schwer trägt es an den Lasten, die ihm durch die Monate aufgebürdet wurden. Zu den Altlasten, die es übernehmen musste, ist es eine sehr schwere Bürde und Last geworden. Nur Weniges konnte gelöst werden, Einiges wurde umverteilt um dem Volk zu vermitteln, dass eine gute und lösungsorientierte Arbeit gemacht wurde. Dem entsprach leider nicht so viel. Zu wenig Ernsthaftigkeit steckt hinter den Politikern, sie möchten glänzen, einen guten Lohn bekommen und aber im gleichen Trott weiter zu fahren. Das Ego spielt dabei eine grosse Rolle und niemand möchte die Macht abgeben. Fürwahr ein Trauerspiel wenn ein tieferer Blick in die Politik gemacht wird, egal in welchem Land. So vieles wurde und wird zerredet und dadurch keiner klaren Lösung zugeführt. Halbwahrheiten und auch breite Lügen begrenzen das zu Ende gehende Jahr.

Die Wirtschaft stagniert, ein Trippeln auf der Stelle, obwohl gangbare und lösungsorientierte Wege vorhanden wären. Das Jahr an sich kann sich nicht wehren, es nimmt an, was ihm aufgebürdet wird. Gewisse Einschränkungen würden Lösungen bringen, doch niemand will verzichten. Das Angebot in allen Bereichen ist gross, darum wird es auch ausgeschöpft. Erschöpft ist das zu Ende gehende Jahr und es spiegelt aber auch Freude, denn es gab auch gute Tage und Zeiten in diesem Jahr. Es gibt einen Kreis von Menschen, oft unscheinbar, die Lichtträger sind und versuchen die dunkeln Ecken aus zu leuchten. Sie sind unwissend, die meisten, dass sie das Licht verteilen und somit immer wieder eine gewisse Stabilität hergestellt werden kann, damit es nicht zu einem Zerfall, Zusammenbruch kommt.

Das alte Jahr geht die letzten Schritte zu dem Portal, welches umkränzt ist mit Licht und Liebe. Das neue kommende Jahr geht auf der andern Seite dem Portals zu in der Hoffnung, dass es eine gute Übergabe geben wird. Das alte Jahr tritt zuerst durch das Portal, übergibt die Altlasten dem neuen Jahr, gibt ihm gute Wünsche mit und tritt zur Seite, damit das neue Jahr, mit leichtem Schritt, in die Gegebenheiten der Zukunft schreiten kann. Aufrecht und voller Hoffnung und Zuversicht, dass es doch viele gute und friedliche Lösungen geben darf. Das alte Jahr geht gebeugt und schweren Schrittes dem Rad des ewigen Seins entgegen. Es bedankt sich für die Liebe und Wertschätzung, die ihm im Laufe der zwölf Monate zu Teil wurde. Das neue Jahr geht dann mutig und hoffnungsvoll durch das Jahresportal 2024 - 2025. Das alte Jahr sagt danke und segnet die Vergangenheit, sowie auch die Zukunft. Danke für alles, für Liebes und Leides und es wäre gut, wenn die Waagschale sich zumindest in gleicher Höhe halten kann.

Ein Wort noch für alle Menschen. Ihr, jede einzelne Person schreibt die Geschichte. Die Politiker führen aus wofür sie gewählt werden. Achtet auf eure Gedanken, denn alles, wirklich alles fängt mit dem ersten Gedanken an. Geht alle gesegnet und verantwortungsvoll hinein in das neue Jahr. Das alte Jahr eingehüllt in die lichtvolle Wesenheit. Gott zum Gruss. Danke.